

# Eglisau

Politische Gemeinde | Schulgemeinde | Evang.-Ref. Kirchgemeinde

**Urnenabstimmung vom  
31. Januar 2021**



# Abstimmungsfragen und Empfehlungen

## Politische Gemeinde Eglisau

Seite 3

Variante A:

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit Steuerfuss 41 % (Erhöhung um 4%) zu?

Variante B:

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit Steuerfuss 37 % (unverändert) zu?

Stichfrage:

Falls sowohl das Budget 2021 mit Steuerfuss 41 % (Variante A) als auch das Budget 2021 mit Steuerfuss 37 % (Variante B) angenommen werden: Soll Variante A oder Variante B in Kraft treten?

*Der Gemeinderat empfiehlt, beiden Varianten zuzustimmen (Budget annehmen) und bei der Stichfrage die Variante A (Steuerfuss erhöhen) zu wählen.*

*Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, beiden Varianten zuzustimmen (Budget annehmen) und bei der Stichfrage die Variante B (Steuerfuss belassen) zu wählen.*

## Schulgemeinde Eglisau

Seite 14

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit dem Steuerfuss 76 % (unverändert) zu?

*Die Schulpflege und die RPK empfehlen, dieser Vorlage zuzustimmen.*

## Evang.-ref. Kirchgemeinde Eglisau

Seite 20

Stimmen Sie dem Budget 2021 mit dem Steuerfuss 14 % (unverändert) zu?

*Die Kirchenpflege und die RPK empfehlen, dieser Vorlage zuzustimmen.*

## Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können im Gemeindehaus, Obergass 17, eingesehen werden.

### Ordentliche Schalterzeiten

|                         |                                             |
|-------------------------|---------------------------------------------|
| Montag                  | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag                 | 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)           |

Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch).

### Impressum:

Hrsg. Gemeindebehörden Eglisau

Druck: OS Druck, Eglisau

Gedruckt auf 100% Altpapier



## 1. Budget 2021

*Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2021 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 41% zuzustimmen.*

*Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss bei 37% zu belassen.*

**Vollständige Argumentation der RPK  
siehe Seite 13**

### Vorbemerkung

Trotz Ausarbeitung eines durchdachten Schutzkonzeptes: Es war leider corona-bedingt nicht möglich, die Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2020 durchzuführen. Die Behörden mussten zwischen den demokratischen Mitwirkungsrechten und dem Schutz der Gesundheit abwägen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass angesichts der Pandemielage und der vielen Anmeldungen eine Absage der Gemeindeversammlung unumgänglich war.

Als Folge davon wird über das Budget und den Steuerfuss ausnahmsweise an der Urne entschieden und Eglisau steht am 1. Januar ohne rechtskräftiges Budget da. Die rechtlichen Vorgaben bei einem Notbudget sind sehr strikt. Bis ein gültiges Budget vorliegt, dürfen nur noch Ausgaben getätigt werden, die unerlässlich sind, um den ordnungsgemässen Gang der Verwaltung aufrecht zu erhalten. Die meisten Projekte ruhen, mit Beschaffungen wird zugewartet und Dienstleistungen müssen teilweise eingeschränkt werden. Es dürfen ausserdem im Moment keine Steuern des Budgetjahres erhoben werden. Es ist daher nicht möglich, prov. Steuerrechnungen zu stellen. Gelingt es nicht, bis Ende März Budget und Steuerfuss zu beschliessen, legt der Regierungsrat den Steuerfuss fest.

In den Tagen vor der geplanten Gemeindeversammlung wurde der Gemeinderat von verschiedenen Seiten auf die beantragte Steuerfusserhöhung angesprochen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dies kann während der Corona-Zeit als falsches Signal verstanden werden. Der wirtschaftliche Druck hat für viele zugenommen, die Ausgaben müssen genau überlegt werden. Dies gilt nicht nur für viele Betriebe und Private, sondern auch für die öffentliche Hand. Der Gemeinderat hat, um den Aufwand zu kürzen, während den diesjährigen Budgetlesungen mehrere Positionen gestrichen, die er gerne umgesetzt hätte aber nicht als dringend nötig erachtet. Er ist der Ansicht, dass mit dem verabschiedeten Budget ein Minimalprogramm vorliegt, damit der Gemeindeunterhalt gewährleistet ist. Ein Aufschub der Investitionen würde die Ausgaben in spätere Jahre verschieben, das Defizit wäre in diesen Jahren umso grösser.

Die konsolidierte Finanzplanung von politischer Gemeinde und Schule zeigt: Die Gemeinde weist ein strukturelles Defizit vor und eine Steuererhöhung ist in den nächsten Jahren unumgänglich. Wenn die Steuererhöhung hinausgezögert wird, geht dies zulasten des Eigenkapitals der Gemeinde. Aus Solidarität zu den Nachkommen möchte der Gemeinderat eine finanziell gesunde Gemeinde den zukünftigen Generationen übergeben können. Nach gründlichem Abwägen der Vor- und Nachteile ist der Gemeinderat zum Schluss gelangt, dass eine Steuerfusserhöhung trotz der aktuellen Lage vertretbar ist.

Die Rechnungsprüfungskommission sieht dies anders und beantragt, den Steuerfuss zu belassen. Sie wünscht sich, zuerst die konsolidierte Sicht als Einheitsgemeinde zu erhalten. Ausserdem erlaube die solide Eigenkapitalbasis einen gewissen finanziellen Spielraum für die Gemeinde.

### Finanzielle Auswirkungen, wenn auf die Steuerfuss-Erhöhung verzichtet wird.

1. Steuereinnahmen  
– Fr. 500'500 (1% des Steuerfusses = Fr. 125'110)
2. Zusätzliche Reduktion des Beitrags aus dem Finanzausgleich  
– Fr. 200'600
3. Die Entnahme aus dem Eigenkapital wäre neu  
Fr. 1'388'700 statt Fr. 687'600.  
(mutmassliches Eigenkapital per 31.12.2021  
ca. Fr. 27'750'000 statt Fr. 28'500'000)

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Es muss mit weniger Steuer- und Finanzausgleichserträgen gerechnet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird davon ausgegangen, dass die Steuerkraft des Kantons massiv einbricht im Gegensatz zu derjenigen von Eglisau, was dazu führt, dass Eglisau rund Fr. 744'000 weniger Ressourcenausgleich erhalten wird. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird im Hinblick auf die bereits stark erfolgte Überbauung des Baulandes ebenfalls von einem Rückgang ausgegangen.

Gleichzeitig mussten aufgrund des Wachstums der Gemeinde neue Stellen geschaffen werden für die Liegenschaftenverwaltung und die aufsuchende Jugendarbeit.

Im 2016 wurde der Steuerfuss aufgrund von ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern um 4% gesenkt. Seither sind die Kosten für die Sozialhilfe, die Pflegefinanzierung, die Zusatzleistungen zur AHV/IV und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde stark angestiegen und stagnieren teilweise auf hohem Niveau. Zudem sind auch neue Ausgaben entstanden wie z. B. der Beitrag in den Bahninfrastrukturfonds oder die zukünftige Finanzierung der Kinder- und Jugendheime. Die durch den Gemeinderat eingeleiteten Sparmassnahmen zeigten einmal mehr, dass der Handlungsspielraum aufgrund der übergeordneten Regelungen nicht gross ist und dass auch die zukünftigen Beiträge wie z. B. für den Strassenunterhalt nicht genügen, um die Situation ausreichend zu verbessern.

Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, sollen im kommenden Jahr rund 6.1 Mio. Franken in die Infrastruktur (Strassen, Wasser- und Abwasserversorgung, Alterszentrum) investiert werden. Ein grosser Teil dieser Investitionen wird über die gesunden Gebührenhaushalte finanziert. Allerdings werden die Investitionen für das Betriebs- und Gestaltungskonzept Städtli infolge Sparmassnahmen auf spätere Jahre verschoben.

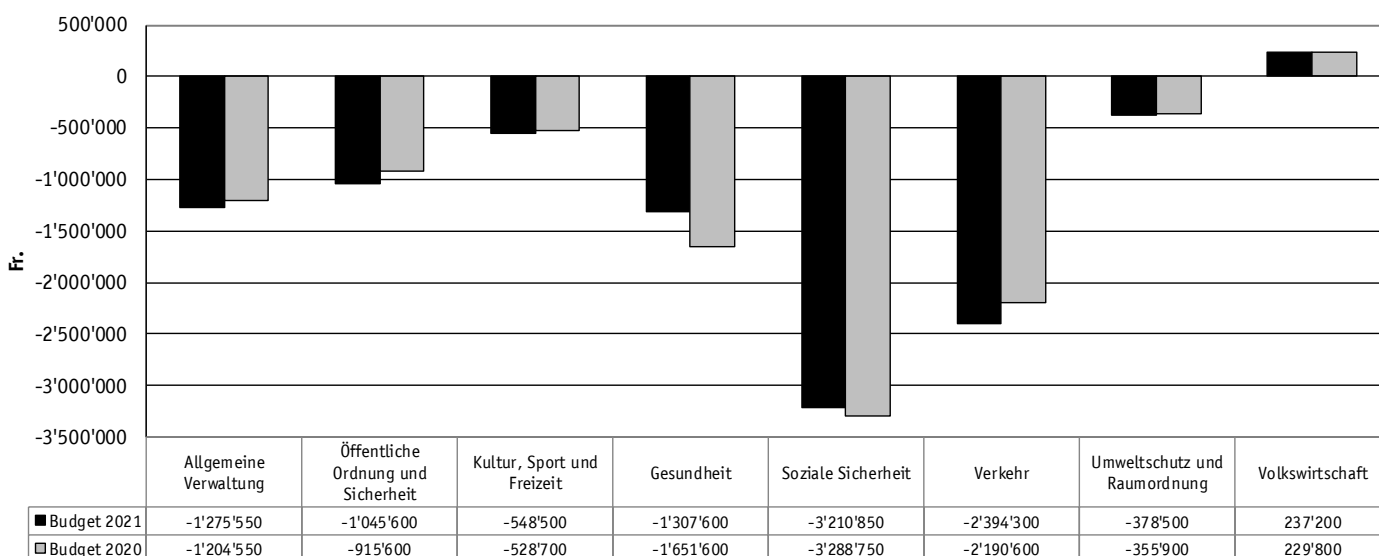
Alle erwähnten Gründe führen dazu, dass der Gemeinderat eine Erhöhung des Steuerfusses um 4% von 37% auf 41% beantragt. Dies führt zu rund Fr. 500'000 mehr Einnahmen und der Steuerfuss wäre wieder auf dem gleichen Niveau wie in den Jahren vor 2017. Allerdings reicht dies nicht aus, um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Der Rest von Fr. 687'600 wird dem Eigenkapital entnommen. Das Eigenkapital ist die Differenz aus den Vermögenswerten (Strassen, Gebäude, Mobilien, Leitungen, liquide Mittel usw.) und den Schulden der Gemeinde. Sollten also die flüssigen Mittel zur Deckung der Kosten nicht ausreichen, wird sich die Gemeinde mit Darlehen neu verschulden. Damit zukünftige Generationen möglichst keine Schulden übernehmen müssen, hofft der Gemeinderat, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Antrag zur Steuerfusserhöhung zustimmen werden.

Nachfolgend einige Erläuterungen zu massgebenden Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren.

|                                                 | <b>Budget 2021<br/>mit Steuerfuss 41%</b> | <b>Budget 2021<br/>mit Steuerfuss 37%</b> | <b>Budget 2020</b> |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                          |                                           |                                           |                    |
| Aufwand                                         | Fr. 31'863'500.00                         | Fr. 31'863'100.00                         | Fr. 32'439'800.00  |
| Ertrag                                          | Fr. 31'175'900.00                         | Fr. 30'474'400.00                         | Fr. 32'074'400.00  |
| <i>Aufwandüberschuss</i>                        | Fr. 687'600.00                            | Fr. 1'388'700.00                          | Fr. 365'400.00     |
| <b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b> |                                           |                                           |                    |
| Ausgaben                                        | Fr. 6'627'200.00                          | Fr. 6'627'200.00                          | Fr. 5'407'000.00   |
| Einnahmen                                       | Fr. 532'500.00                            | Fr. 532'500.00                            | Fr. 625'500.00     |
| <i>Nettoinvestitionen</i>                       | Fr. 6'094'700.00                          | Fr. 6'094'700.00                          | Fr. 4'781'500.00   |
| <b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>      |                                           |                                           |                    |
| Ausgaben                                        | Fr. -                                     | Fr. -                                     | Fr. -              |
| Einnahmen                                       | Fr. -                                     | Fr. -                                     | Fr. -              |
| <i>Nettoveränderung</i>                         | Fr. -                                     | Fr. -                                     | Fr. -              |

## Erfolgsrechnung

Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/-erträge geplant:



Im Bereich Verwaltung fallen neu Kosten für die Wartung des elektronischen Dokumentenmanagementsystems an. Für die zusammen mit der Schulgemeinde neugeschaffene Stelle für die professionelle Liegenschaftenverwaltung sind erstmals die Kosten für ein ganzes Jahr budgetiert. Bei den Liegenschaften ist neben dem üblichen Unterhalt die Sanierung der Nord- und Ostfassade des Werkgebäudes Stadtbergstrasse sowie Brandschutzmassnahmen im Eingangsbereich des Gemeindehauses vorgesehen. Zudem fällt ein Teil der Abschreibungen weg.

Veränderungen bei der Öffentlichen Ordnung ergeben sich vor allem bei den Anschlussverträgen mit anderen Gemeinden und Zweckverbänden, wie tieferer Beitrag an die Feuerwehr und Schiessanlage sowie höherer Beitrag an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Neu wird der ruhende Verkehr von einer privaten Firma kontrolliert.

In der Funktion Kultur, Sport und Freizeit ist die Entfernung des Schwemmgutes bei den Ferienbootsplätzen, die Auswechslung der Schnitzel für den Fallschutz bei den Spielplätzen und die Sicherheitspflege der Bäume auf dem Salzhausplatz vorgesehen.

Aufgrund der Pflegefinanzierung muss die Gemeinde für die Einwohner von Eglisau Anteile an den stationären wie auch an den ambulanten Pflegekosten im Bereich Gesundheit übernehmen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund der aktuellen Fälle und schwankt deshalb von Jahr zu Jahr. Die Kosten für die Pflegefinanzierung in den Heimen sind in Eglisau momentan rückläufig, wohingegen die Beiträge an die Spitex steigen.

Seit längerer Zeit wird erstmals wieder von einem Rückgang der Kosten bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV ausgegangen, vor allem weil weniger Beiträge an AHV-Rentner notwendig sind, aber auch weil der Kanton einen höheren Beitrag an diese Kosten leistet. Im Asylwesen entstehen mangels Zuweisungen durch den Kanton ebenfalls weniger Ausgaben. Der Bereich Soziale Sicherheit verzeichnete aber auch Mehrkosten für die Sozialhilfe und Alimentenbevorschussungen. Ausserdem wurde aufgrund einer Petition ein neue Stelle für die aufsuchende Jugendarbeit geschaffen.

Im Bereich Verkehr fällt der Versuchsbetrieb für das Ruftaxi Kolibri weg. Diese Aufwandminderung wird aber mehr als kompensiert mit den neuen Abschreibungen für die Sanierungen der Burgstrasse, Hegi- und Eggweg sowie dem Kauf der Strassenwischmaschine. Ausserdem müssen altershalber der Schneepflug ersetzt und die Parkuhren umgerüstet werden.

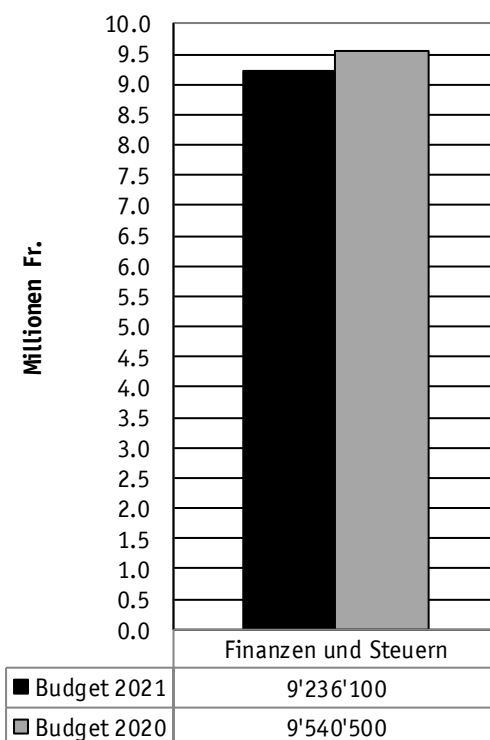
Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben (Wasser, Abwasser, Abfall) ergeben sich, mit Ausnahme der Revision der Pumpen in den Abwasserpumpwerken, keine grossen Veränderungen. Beim Langgenbach ist der Unterhalt vorgesehen und die Sanierung des Lochmühlebachs wird geplant. Infolge der Investitionen in den früheren Jahren fallen beim Wasser hohe Abschreibungen an.

In der Funktion Volkswirtschaft entstehen Mehreinnahmen, weil der Forstbetrieb zusätzliche Aufträge für die Pflege von Naturschutzflächen erhalten hat. Dafür fällt aber die Ausschüttung der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank weg. Die Gemeinde betreibt neu einen kleinen Fernwärmeverbund mit Holzschnitzel aus dem Gemeindewald und beheizt damit neben den Gemeindeliegenschaften auch private Gebäude.

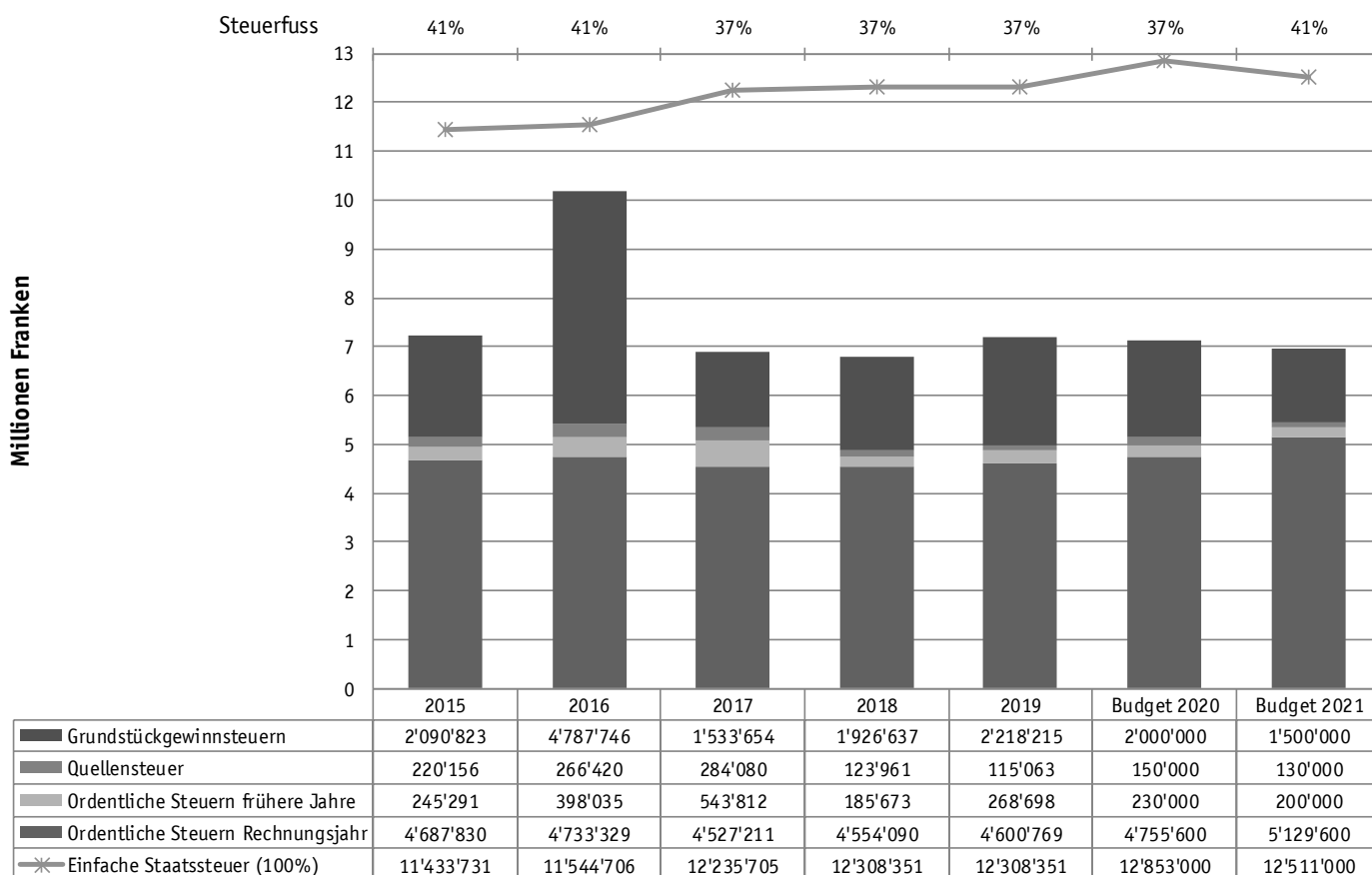
Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 12'511'000 ist der budgetierte Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr Fr. 342'000 tiefer, da infolge der Corona-Pandemie mit einem Einbruch bei den Steuereinnahmen gerechnet werden muss. Durch die geplante Erhöhung des Steuerfusses von 37% auf 41% ergibt dies Mehreinnahmen von Fr. 374'000 gegenüber dem Budget vom Vorjahr. Bei den Steuern der früheren Jahre und den Quellensteuern wird wie im Vorjahr nochmals mit einem Minderertrag gerechnet, welcher aber fast kompensiert wird durch höhere Einnahmen bei den Nachsteuern und Steuerauscheidungen. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einem Ertrag von 1,5 Millionen Franken gerechnet.

Die Gemeinde Eglisau erhält voraussichtlich einen Ressourcenausgleich von Fr. 5'861'000. Dies ist Fr. 744'000 weniger als im Vorjahr. Die Ressourcenzuschüsse stellen sicher, dass alle Gemeinden mit genügend finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Gemeinden mit tiefer Steuerkraft erhalten, finanziert durch Gemeinden mit hoher Steuerkraft, eine Mindestausstattung von 95 Prozent der durchschnittlichen Steuerkraft pro Kopf des Kantons. Aufgrund der Corona-Pandemie wird davon ausgegangen, dass die Steuerkraft des Kantons massiv einbricht im Gegensatz zu derjenigen von Eglisau,

was dazu führt, dass Eglisau weniger Ausgleich erhalten wird. Wegen der höheren Bevölkerungsdichte gibt es auch rund Fr. 51'700 weniger geographisch-topografischen Sonderlastenausgleich.



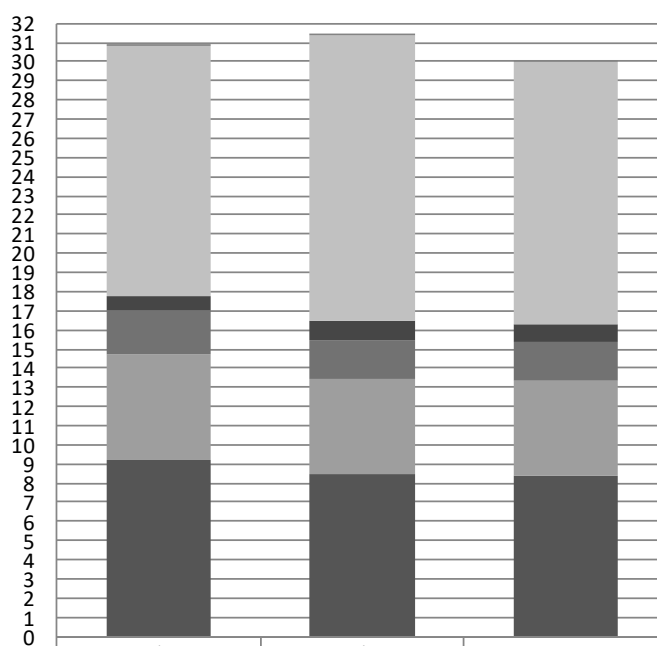
## Entwicklung Steuern



## Entwicklung Aufwand

«Unter Transferaufwand werden Beiträge an Bund, Kanton, andere Gemeinden, private Organisationen und Personen verstanden.»

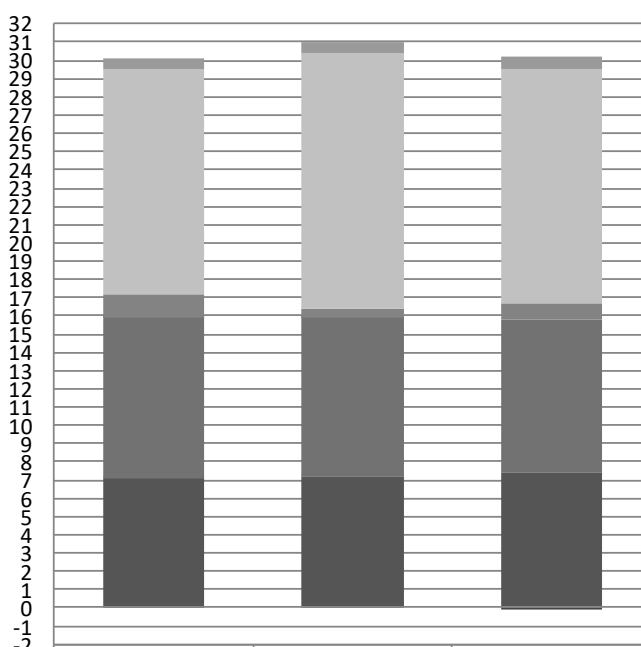
Millionen Franken



|                                             |            |            |            |
|---------------------------------------------|------------|------------|------------|
| Ausserordentlicher Aufwand                  | -          | -          | -          |
| Finanzaufwand                               | 14'500     | 18'800     | 28'449     |
| Transferaufwand                             | 12'992'300 | 14'886'400 | 13'706'276 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 736'100    | 1'001'500  | 921'952    |
| Abschreibungen                              | 2'354'300  | 2'044'500  | 2'006'109  |
| Sach- und übriger Betriebsaufwand           | 5'486'300  | 4'980'400  | 4'969'357  |
| Personalaufwand                             | 9'226'000  | 8'439'300  | 8'356'953  |

## Entwicklung Ertrag

Millionen Franken



|                                               |             |             |            |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|------------|
|                                               | Budget 2021 | Budget 2020 | 2019       |
| Ausserordentlicher Ertrag                     | -           | -           | -          |
| Finanzertrag                                  | 638'300     | 639'600     | 646'724    |
| Transferertrag                                | 12'340'300  | 13'963'300  | 12'892'034 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 1'279'400   | 490'800     | 855'725    |
| Verschiedene Erträge                          | 6'000       | 1'500       | -2'255     |
| Entgelte                                      | 8'760'300   | 8'668'700   | 8'342'254  |
| Regalien und Konzessionen                     | 3'000       | 3'000       | 2'765      |
| Fiskalertrag (Steuern)                        | 7'094'600   | 7'238'600   | 7'434'168  |

## Eigenwirtschaftliche Betriebe (gebührenfinanziert)

### Steuerfinanziert

Bezahlung der Ausgaben mit den Steuereinnahmen

### Gebührenfinanziert

Bezahlung der Ausgaben mit Gebühreneinnahmen wie Wasser- und Abwassergebühren, Kehrrechtgrundgebühr, Pensionstaxen, Abonnementsgebühren usw.

Das Alterszentrum, die Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Abfallentsorgung, die Bootsplätze und die Gemeinschaftsantennenanlage werden als eigenwirtschaftliche Betriebe geführt. Deren Betrieb und Investitionen werden nicht über Steuern, sondern ausschliesslich über Gebühren finanziert. Gewinne und Verluste dieser Betriebe werden der jeweiligen Spezialfinanzierung zugeschrieben und über die Jahre ausgeglichen. So ist gesichert, dass die Gebühren nur für den entsprechenden Zweck verwendet werden.

Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben Bootsplätze, Gemeinschaftsantennenanlage sowie Abwasserentsorgung werden ausgeglichene Rechnungen, d. h. positive Ergebnisse, erwartet. Der Bereich Abfall ist nahezu ausgeglichen. Bei der Wasserversorgung wird mit einem Verlust von Fr. 326'200 gerechnet. Es wird aber trotz der geplanten Investitionen bewusst auf die Erhöhung der Wassergebühr verzichtet, um die hohe Spezialfinanzierung zu reduzieren. Beim Alterszentrum machen sich die hohen Abschreibungen aus der Sanierung bemerkbar, weshalb eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von Fr. 363'700 notwendig wird.

### Investitionsrechnung 2021

Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund Fr. 6,1 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 4,8 Mio. wesentlich höher.

#### Die wichtigsten Vorhaben sind:

|                                                                                   |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Ersatz Server Gemeindeverwaltung °                                                | Fr. 60'000    |
| Sanierung Alterszentrum *                                                         | Fr. 1'710'200 |
| Pflegebetten Alterszentrum *                                                      | Fr. 72'000    |
| Umsetzung Massnahmen Parkierungskonzept °                                         | Fr. 56'000    |
| Sanierung Stabweg (Strasse, Werkleitungen) *°                                     | Fr. 205'000   |
| Sanierung Obergass/Weierbachstrasse, Schule-Altersheim (Strasse, Werkleitungen)*° | Fr. 835'000   |
| Sanierung Mettlentreppe °                                                         | Fr. 250'000   |
| Beleuchtung Rebbergstrasse °                                                      | Fr. 130'000   |
| Tor-/Platzgestaltung Städtli °                                                    | Fr. 300'000   |
| Anpassung Bushaltestellen (Etappe) °                                              | Fr. 177'000   |
| Neubau Quellwasserpumpwerk Egg *                                                  | Fr. 550'000   |
| Ersatz Wasser-/Steuerleitung Grafenholz *                                         | Fr. 417'000   |
| Ersatz Wasserleitung Gupfenweg *                                                  | Fr. 110'000   |
| Ersatz Wasserleitung Wilerstrasse-Huebstrasse *                                   | Fr. 200'000   |
| Ersatz Wasserleitung Brunnwisstrasse *                                            | Fr. 65'000    |
| Sanierung Abwasserpumpwerk Burg *                                                 | Fr. 240'000   |
| Ersatz Steuerung Kläranlage *                                                     | Fr. 594'000   |
| Revision Bau- und Zonenordnung °                                                  | Fr. 80'000    |

**\*) Investitionen, welche über Gebühren finanziert werden** **Fr. 4'526'700**

**°) Investitionen, welche über Steuern finanziert werden** **Fr. 1'568'000**

**Total Investitionen Finanzvermögen** **Fr. 6'094'700**

Über 70% der anstehenden Investitionen werden über Gebühren finanziert. Werden in diesen Bereichen Investitionen aufgeschoben, wird dadurch der Steuerfuss nicht entlastet.

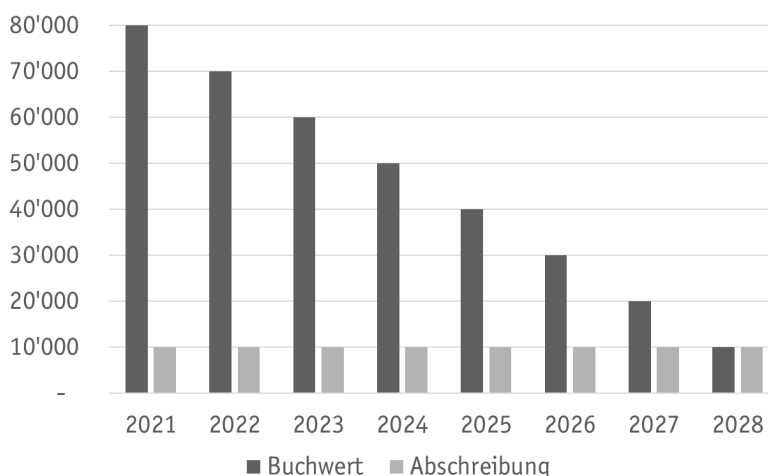


## Exkurs: Finanzierung von Investitionen über Abschreibungen

Investitionen sind Ausgaben, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer haben. Das Gesetz sieht vor, dass Investitionen nicht «auf einen Schlag» sondern über ihre ganze Nutzungsdauer der Rechnung belastet («abgeschrieben») werden. Wird beispielsweise die Muster-Strasse für Fr. 1 Mio. neu gebaut, so werden Budget und Rechnung während 40 Jahren jährlich mit Fr. 25'000 belastet. Budget und Rechnung werden um diesen Betrag entlastet, wenn auf den Neubau der Musterstrasse verzichtet wird.

Die Abschreibungsmethode und die Nutzungsdauern sind gesetzlich vorgeschrieben:

- Hochbauten, Neubau = 33 Jahre
- Hochbauten, Erneuerung = 20 Jahre
- Kanal- und Leitungsnetze = 50 Jahre
- Strassen, Neubau = 40 Jahre
- Strassen, Erneuerung = 10 Jahre
- Mobilien, Maschinen = 8 Jahre
- Informatik = 4 Jahre



Zusätzliches Rechenbeispiel:

Pflegebetten für Fr. 80'000 werden über 8 Jahre abgeschrieben und belasten die Rechnung jährlich mit Fr. 10'000.

## Finanzkennzahlen Politische Gemeinde (Basis Budget 2021)

«Die hohen Investitionen zeigen sich in den Kennzahlen.»

**Selbstfinanzierungsgrad** Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

**19%** (Vorjahr: 47%)

> 100% ideal  
80-100% gut bis vertretbar  
50-80% problematisch  
< 50% ungenügend

**Zinsbelastungsanteil** Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

**0%** (Vorjahr: 0%)

0-4% gut  
4-9% genügend  
> 9% schlecht

**Investitionsanteil** Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

**19%** (Vorjahr: 16%)

> 10% genügend  
< 10% ungenügend

## Mehrjahresprogramm

«Das Mehrjahresprogramm ist ein Steuerungsinstrument der Gemeindebehörden und wird als rollende Planung verstanden. Ändern sich die Rahmenbedingungen, ist auch die Planung den neuen Gegebenheiten anzupassen.»

|                                                       | Genauigkeit der Prognose |                      |                      |                    |                      |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| Bezeichnung                                           | 2022                     | 2023                 | 2024                 | 2025               | Später               |
| Ersatz Server Gemeindeverwaltung                      | Fr. 60'000               |                      |                      |                    |                      |
| Dokumentenmanagementsystem                            | Fr. 30'000               | Fr. 30'000           |                      |                    |                      |
| Fernwärmeanschluss div. Liegenschaften                |                          |                      | Fr. 195'000          |                    |                      |
| Fassadensanierung Weierbachhus                        | Fr. 60'000               |                      |                      |                    |                      |
| Erneuerung GAE                                        | Fr. 50'000               | Fr. 50'000           | Fr. 50'000           | Fr. 70'000         | Fr. 40'000           |
| Gestaltung Schrebergärten Burg                        |                          |                      |                      |                    | Fr. 120'000          |
| Ersatz Schliesssystem Alterszentrum                   |                          |                      |                      |                    | Fr. 100'000          |
| Sanierung Alterszentrum (3. Etappe)                   |                          |                      |                      |                    | Fr. 300'000          |
| Niedrigpflegebetten Alterszentrum                     | Fr. 72'000               |                      |                      |                    |                      |
| Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Ortsdurchfahrt |                          | Fr. 500'000          | Fr. 500'000          |                    |                      |
| Sanierung Eggweg und Hegiweg                          | Fr. 55'000               |                      |                      |                    |                      |
| BGK Städtli, Baumallee Rheinstrasse                   |                          |                      |                      |                    | Fr. 50'000           |
| BGK Städtli, Viehmarktplatz                           |                          |                      |                      |                    | Fr. 200'000          |
| Sanierung Weierbachstrasse (Teilstück)                | Fr. 110'000              | Fr. 25'000           |                      |                    |                      |
| Fussgängerbrücke Lochmühle-Kirchplatz                 |                          |                      |                      |                    | Fr. 2'000'000        |
| Sanierung Bahnhofplatz                                |                          |                      |                      | Fr. 10'000         | Fr. 200'000          |
| Sanierung Bahnhofstrasse                              |                          | Fr. 95'000           | Fr. 700'000          | Fr. 555'000        | Fr. 150'000          |
| BGK Städtli, Strasse, Etappe Schulhauspl.             |                          |                      |                      |                    | Fr. 766'000          |
| BGK Städtli, Strasse, Etappe Untergass                |                          |                      |                      |                    | Fr. 695'000          |
| BGK Städtli, Strasse, Etappe Törlplatz                |                          |                      |                      |                    | Fr. 1'605'000        |
| Sanierung alte Landstrasse                            |                          |                      |                      |                    | Fr. 30'000           |
| Sanierung Obergass/Weierbachstrasse                   | Fr. 55'000               |                      |                      |                    |                      |
| Bushaltestellen                                       | Fr. 176'000              | Fr. 185'000          | Fr. 192'000          |                    |                      |
| Rückbau Reservoir Egg                                 | Fr. 200'000              |                      |                      |                    |                      |
| Ersatz Wasserleit. Reservoir Dachsberg                | Fr. 390'000              |                      |                      |                    |                      |
| Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse                   |                          | Fr. 10'000           | Fr. 40'000           | Fr. 130'000        |                      |
| BGK Städtli, Wasser, Etappe Untergass                 |                          |                      |                      |                    | Fr. 60'000           |
| BGK Städtli, Wasser, Etappe Törlplatz                 |                          |                      |                      |                    | Fr. 35'000           |
| Umlegung Wasserleitung Kreisel Bülach                 | Fr. 35'000               | Fr. 365'000          |                      |                    |                      |
| Ersatz Wasserleitung Breitistrasse                    |                          | Fr. 20'000           | Fr. 100'000          |                    |                      |
| Quellsanierungen                                      | Fr. 100'000              |                      |                      |                    |                      |
| Ersatz Wasserleitung Zürcherstrasse                   |                          |                      |                      | Fr. 200'000        |                      |
| Vergrösserung Wasserleitung alte Landstr.             | Fr. 15'000               |                      | Fr. 100'000          |                    |                      |
| Aufweitung Kanal Obergass                             | Fr. 500'000              |                      |                      |                    |                      |
| Kanalvergrösserung Weierbachstrasse                   | Fr. 275'000              |                      |                      |                    |                      |
| Sanierung Kanalisation Bahnhofstrasse                 |                          | Fr. 5'000            |                      | Fr. 55'000         |                      |
| Kanalvergrösserung Mettlenstrasse                     |                          |                      | Fr. 600'000          |                    |                      |
| BGK Städtli, Abwasser, Etappe Untergass               |                          |                      |                      |                    | Fr. 290'000          |
| BGK Städtli, Abwasser, Etappe Törlplatz               |                          |                      |                      |                    | Fr. 435'000          |
| Vergrösserung Ableitung Überlaufbecken                | Fr. 15'000               |                      |                      |                    | Fr. 200'000          |
| Betriebswarte ARA, Ersatz Steuerung                   | Fr. 242'000              |                      |                      |                    |                      |
| Ersatz Überschussschlammeindicker ARA                 | Fr. 1'500                | Fr. 6'500            | Fr. 123'500          |                    |                      |
| Ersatz Blockheizkraftwerk ARA                         |                          | Fr. 1'000            | Fr. 4'000            |                    | Fr. 50'000           |
| Bachsanieung Lochmühle                                | Fr. 80'000               |                      |                      |                    |                      |
| Schnitzellager                                        |                          |                      | Fr. 10'000           |                    | Fr. 100'000          |
| Diverse kleinere Projekte                             | Fr. 126'500              | Fr. 74'000           | Fr. 2'500            |                    | Fr. 25'000           |
| Anschlussgebühren Wasser/Abwasser/GAE                 | Fr. -235'000             | Fr. -235'000         | Fr. -235'000         | Fr. -160'000       | Fr. -10'000          |
| <b>Total</b>                                          | <b>Fr. 2'413'000</b>     | <b>Fr. 1'131'500</b> | <b>Fr. 2'382'000</b> | <b>Fr. 860'000</b> | <b>Fr. 7'441'000</b> |

# Übersicht Budget 2021

|                                                     | Budget 2021       | Budget 2020       |
|-----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Steuerbedarf</b>                                 |                   |                   |
| Gesamtaufwand                                       | 31'863'500        | 32'439'800        |
| Ertrag ohne ordentliche Steuern                     | 26'046'300        | 27'318'800        |
| <b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>               | <b>5'817'200</b>  | <b>5'121'000</b>  |
| <b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>                  |                   |                   |
| <b>Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %</b>  | <b>12'511'000</b> | <b>12'853'000</b> |
| <b>Steuerfuss</b>                                   | <b>41%</b>        | <b>37%</b>        |
| Zusammensetzung Steuerertrag:                       |                   |                   |
| 4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen         | 4'481'300         | 4'192'900         |
| 4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen          | 589'200           | 506'500           |
| 4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen            | 40'600            | 41'800            |
| 4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen           | 18'500            | 14'400            |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>5'129'600</b>  | <b>4'755'600</b>  |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>5'129'600</b>  | <b>4'755'600</b>  |
| <b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>               | <b>-687'600</b>   | <b>-365'400</b>   |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)       |                   |                   |
| + Ertragsüberschuss                                 | 0                 | 0                 |
| - Aufwandüberschuss                                 | -687'600          | -365'400          |
| + Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | 2'414'200         | 2'104'100         |
| - Ertrag aus Aufwertungen                           | 0                 | 0                 |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen       | 736'100           | 1'001'500         |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen     | 1'278'800         | 490'800           |
| + Einlagen in das Eigenkapital                      | 0                 | 0                 |
| - Entnahmen aus dem Eigenkapital                    | 0                 | 0                 |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                           | <b>1'183'900</b>  | <b>2'249'400</b>  |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen              | 6'094'700         | 4'781'500         |
| <b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b> | <b>-4'910'800</b> | <b>-2'532'100</b> |

«Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die geplanten Investitionen nicht mit selbst erarbeiteten Mitteln (Gewinn, Abschreibungen) bezahlt werden können. Er muss durch die Aufnahme von Fremdkapital oder durch Liquidation von Vermögenswerten gedeckt werden.»

| <b>Erfolgsrechnung</b><br><b>Hauptaufgabenbereiche</b> | <b>Budget 2021</b> |                   | <b>Budget 2020</b> |                   |
|--------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
|                                                        | <b>Aufwand</b>     | <b>Ertrag</b>     | <b>Aufwand</b>     | <b>Ertrag</b>     |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG                                | 2'661'950          | 1'386'400         | 2'674'550          | 1'470'000         |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT                   | 1'324'600          | 279'000           | 1'191'100          | 275'500           |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT                           | 833'700            | 285'200           | 1'498'400          | 969'700           |
| 4 GESUNDHEIT                                           | 8'264'600          | 6'957'000         | 8'135'600          | 6'484'000         |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT                                   | 6'942'250          | 3'731'400         | 7'652'150          | 4'363'400         |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG                  | 3'561'900          | 1'167'600         | 2'724'000          | 533'400           |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG                         | 3'553'800          | 3'175'300         | 3'183'300          | 2'827'400         |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT                                      | 873'600            | 1'110'800         | 886'700            | 1'116'500         |
| 9 FINANZEN UND STEUERN                                 | 3'847'100          | 13'083'200        | 4'494'000          | 14'034'500        |
| <b>Total Aufwand / Ertrag</b>                          | <b>31'863'500</b>  | <b>31'175'900</b> | <b>32'439'800</b>  | <b>32'074'400</b> |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss                  |                    | 687'600           |                    | 365'400           |
| <b>Total</b>                                           | <b>31'863'500</b>  | <b>31'863'500</b> | <b>32'439'800</b>  | <b>32'439'800</b> |

## Mutmassliches Eigenkapital

Basis: Budgets 2020/21

|                                    | <b>Budget 2021<br/>mit Steuerfuss 41%</b> | <b>Budget 2021<br/>mit Steuerfuss 37%</b> |
|------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Eigenkapital per 31.12.2020        | Fr. 29'155'922.74                         | Fr. 29'155'922.74                         |
| Aufwandüberschuss 2021             | Fr. -687'600.00                           | Fr. -1'388'700.00                         |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2021</b> | <b>Fr. 28'468'322.74</b>                  | <b>Fr. 27'767'222.74</b>                  |

## Abschied Rechnungsprüfungskommission Politische Gemeinde Eglisau

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Eglisau finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde zeigt sich schon seit einiger Zeit angespannt. Es ist unklar, in welchem Ausmass sich die finanzielle Situation aufgrund der Corona Krise verändern wird. Die RPK ist der Meinung, dass verschiedene Investitionen im Budget nicht zwingend notwendig oder zeitkritisch sind und legt dem Gemeinderat nahe, die Kosten laufend und kritisch auf mögliche Einsparungen zu überprüfen. Nach Abschluss der Prüfung des Budget hat die RPK die ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, einschliesslich Ablehnung und Rückweisung des Budget 2021, sorgfältig geprüft.

**Trotz der erwähnten Bedenken hat die RPK beschlossen, der Gemeindeversammlung die Annahme des Budgets 2021 zu empfehlen.**

In Bezug auf die Erhöhung des Steuerfusses erscheint es der RPK jedoch zielführender, zuerst die konsolidierte Sicht als Einheitsgemeinde zu erhalten, dies auch im Hinblick auf grosse Investitionen, welche in der Gemeinde in den nächsten Jahren anstehen. Anpassungen des Steuerfusses sind unter Berücksichtigung aller künftigen Investitionen langfristig zu planen. Ausserdem erlaubt die solide Eigenkapitalbasis einen gewissen finanziellen Spielraum für die Gemeinde. Die RPK ist daher der Meinung, dass die Festsetzung des Steuerfusses im Einklang mit der langfristigen Planung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde erfolgen soll. Dahingehend sollte die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde für das Budget 2022 eine entsprechende Strategie ausarbeiten. **Die RPK beantragt daher der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss auf 37% (Vorjahr 37%) zu belassen.**

## Entwicklung Steuerfuss

2016 – 2020  
Reduktion um 4% infolge ausserordentlich hoher Einnahmen eines einzelnen Grundsteuerfalls von Fr. 4 Mio. (= ein normaler jährlicher Steuerertrag der Steuern aller Einwohner)

| Jahr | Politische Gemeinde | Schulgemeinde | Total |
|------|---------------------|---------------|-------|
| 2021 | 41                  | 76            | 117   |
| 2020 | 37                  | 76            | 113   |
| 2019 | 37                  | 76            | 113   |
| 2018 | 37                  | 76            | 113   |
| 2017 | 37                  | 76            | 113   |
| 2016 | 41                  | 76            | 117   |
| 2015 | 41                  | 72            | 113   |
| 2014 | 41                  | 72            | 113   |
| 2013 | 41                  | 72            | 113   |
| 2012 | 41                  | 72            | 113   |
| 2011 | 46                  | 76            | 122   |
| 2010 | 48                  | 74            | 122   |
| 2009 | 49                  | 74            | 123   |

## 1. Budget 2021

**Die Schulpflege beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2021 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 76% zuzustimmen.**

|                                                     |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung                   | Fr. 14'260'200 |
| Ertrag der Erfolgsrechnung ohne ordentliche Steuern | Fr. 4'696'300  |
| Zu deckender Aufwandüberschuss                      | Fr. 9'563'900  |
| Steuerertrag bei 76% Steuern (Vorjahr 76%)          | Fr. 9'508'300  |
| Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung               | Fr. 55'600     |

Die Schulpflege hat bei der Budgetierung wiederum die Grundsätze der Sparsamkeit, der schwerpunktmässigen Qualitätsverbesserung und die bedarfsgerechte Bewirtschaftung der Infrastruktur verfolgt. Bei den Liegenschaften liegt der Hauptfokus des finanziellen Engagements weiterhin auf der Werterhaltung der Anlagen und der Schaffung des fehlenden Schulraums.

Dies gelang bisher trotz erhöhter Anforderungen erfreulicherweise relativ gut. Im Jahre 2021 wird es allerdings nicht möglich sein, einen Betrag in die finanzpolitische Reserve einzusetzen, da das Budget einen Aufwandüberschuss ausweist. Das schlechtere Ergebnis ist nicht auf mehr Aufwand zurückzuführen, sondern vor allem auf den Rückgang der Einnahmen. Bei den Steuererträgen und dem Transferertrag wird eine Reduktion von ca. Fr. 900'000 budgetiert. Einerseits wird Corona bedingt ein kleinerer Steuerertrag erwartet und andererseits wird mit einem kleineren Betrag aus dem kantonalen Ressourcenausgleich gerechnet, weil aufgrund der Coronapandemie insgesamt weniger Ressourcen im Kanton Zürich zur Verteilung kommen. Bisherige «Geber-Gemeinden» werden zu «Empfänger-Gemeinden», wie beispielsweise die Stadt Kloten. Insgesamt gesehen kann die Schule trotz weiter ansteigender Schülerzahlen und der damit verbundenen Mehrausgaben das Budgetniveau auch im kommenden Jahr grundsätzlich beibehalten.

Im Budgetjahr 2021 führt die Schule sechs bzw. sieben Kindergärten, 19 Primarschulklassen (sechs im Städtli und 13 im Steinboden) und sechs bzw. sieben Sekundarklassen. Der Schulraum wird im Steinboden weiterhin durch die Provisorien «Steinbödeli» ergänzt.

Am 29. November 2020 haben die StimmbürgerInnen dem Projektierungskredit für das neue Schulhaus Schlafapfelbaum sowie dem dazugehörigen Landkauf beim Schlafapfelbaum zugestimmt. Durch diese Genehmigungen kann der nächste Schritt in der Projektierung dieses neuen Sekundarschulhauses begonnen werden.

Die Kindergärten in der Quelle an der Rheinsfelderstrasse sind nicht mehr zonengerecht und müssen aufgelöst werden. Die Schulpflege erstellt daher auf das neue Schuljahr 2021/2022 ein neues Kindergartenengebäude für zwei Kindergartenklassen im Mettlenquartier an der Bahnhofstrasse. Die Planung ist abgeschlossen und sobald die Baubewilligung rechtskräftig ist, wird das Bauvorhaben realisiert.

Mit Blick in die weitere Zukunft ist eine Zunahme des Gesamtaufwandes im Schulbudget zu erwarten. Einerseits werden die Ausgaben für die Schulführung (Lehrerlöhne, Lehrmittel, Schulmaterial etc.) aufgrund der Schülerzahlen ansteigen und andererseits schlagen nach Realisierung des Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum voraussichtlich ab 2024 die Abschreibungen zu Buche. Wie bereits angekündigt, wird der Steuerfuss auf diesen Zeitpunkt erhöht werden müssen. Da ab 2022 mit Einführung der Einheitsgemeinde Eglisau ein Gesamtbudget bestehen wird, wird zu diesem Zeitpunkt der Gesamtsteuerfuss neu beurteilt und definiert.

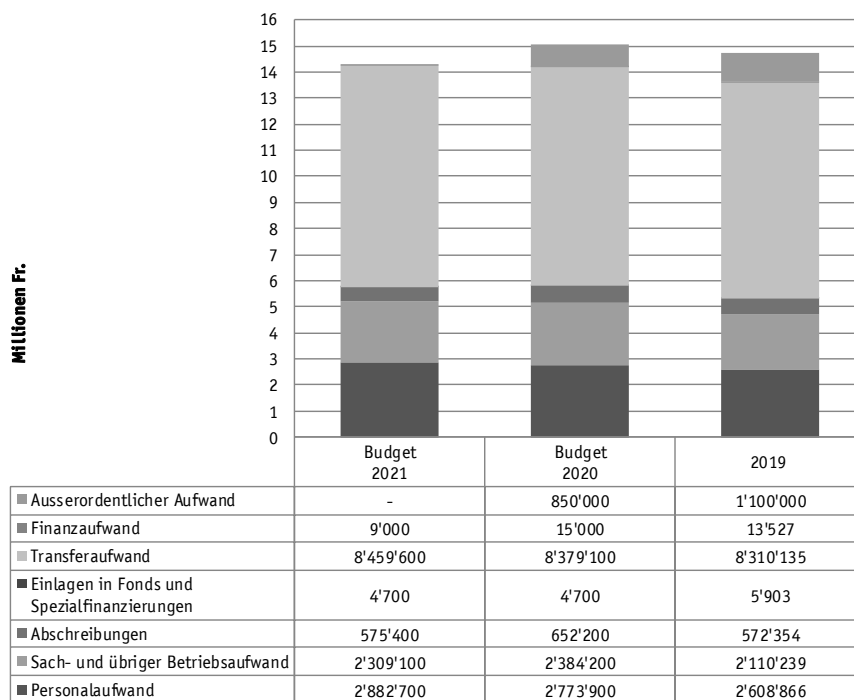
Die Schulpflege beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Budget 2021 und dem Steuerfuss von 76% zuzustimmen.

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

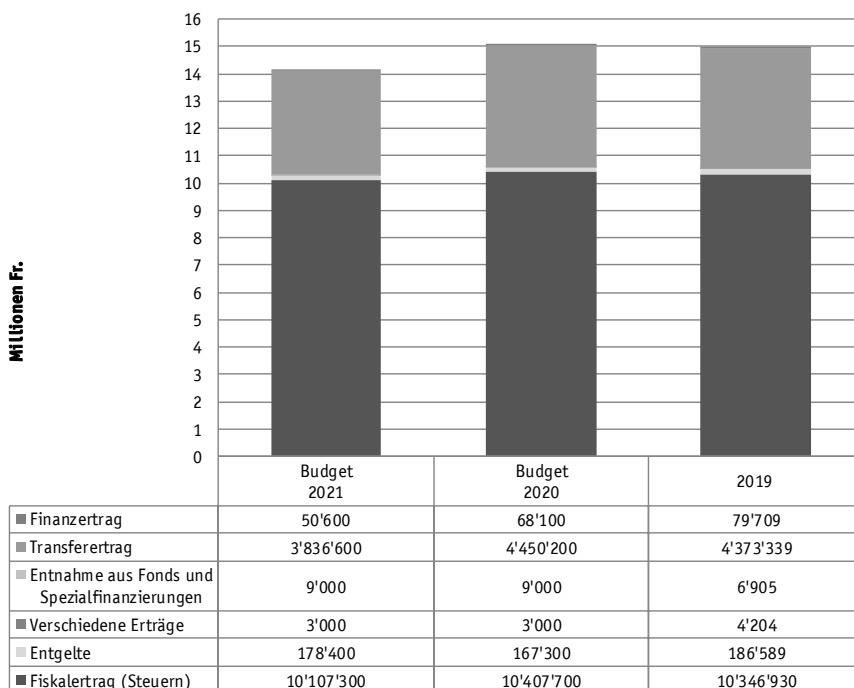
Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Schulgemeinde Eglisau finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das Budget 2021 der Schulgemeinde Eglisau entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 76% (Vorjahr 76%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

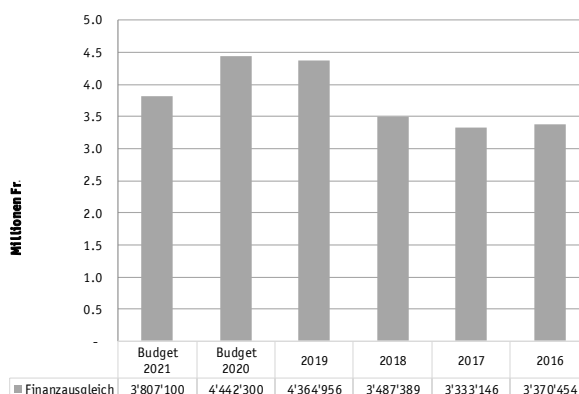
### Entwicklung Aufwand



### Entwicklung Ertrag



### Finanzausgleich



Die Änderungen bei den einzelnen Sachgruppen gegenüber dem Budget 2020 lauten wie folgt:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |       |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---------|
| <b>30 Personalaufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | + Fr. | 108'800 |
| <p>In diesem Bereich werden die kommunalen Löhne inklusive Sozialleistungen für Hauswartung/Reinigung, für die Schulsozialarbeit, für die Schulverwaltung, für das Therapie- und DaZ-Personal (Deutsch als Zweitsprache) sowie Klassenassistenzen, Weiterbildungskosten und der übrige Personalaufwand aller Mitarbeitenden verbucht.</p> <p>Gegenüber dem Vorjahresbudget werden weitere Erhöhungen der Stellenprozente im Bereich Klassenassistenzen und auch durch den Einsatz eines Fachmanns Betriebsunterhalt für die Schulanlage Städtli von Nöten sein.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |       |         |
| <b>31 Sachaufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | - Fr. | 75'100  |
| <p>In diesem Bereich werden Anschaffungen, Lehr- und Lernmittel, Mieten, Exkursions- und Klassenlagerkosten, Unterhaltsarbeiten, Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie Dienstleistungen Dritter und Honorare verbucht.</p> <p>Da die Digitalisierung vermehrt über Leasing und nicht über Kauf von Ipads realisiert wird, werden die Kosten grundsätzlich pro Jahr tiefer, verteilen sich aber dafür über mehrere Jahre. Die Ausgaben für den technischen und pädagogischen Support sowie für Lizenzen zu werden sich in etwa in einem ähnlichen Rahmen verhalten. Bis der Neubau des Sekundarschulhauses, mit der Doppelturnhalle erstellt ist, wird in den nächsten Jahren jeweils ein Betrag für alternative Bewegungs- und Sportangebote budgetiert. Dieses Geld ermöglicht es den Lehrpersonen, mit ihren SchülerInnen infolge der fehlenden Turnhalle alternierend andere Optionen zu nutzen.</p> |       |         |
| <b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | - Fr. | 76'800  |
| <p>In diesem Bereich werden die Abschreibungen auf Mobilien und Hochbauten verbucht. Im Jahr 2021 fallen weniger gesetzliche Abschreibungen an.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |       |         |
| <b>36 Transferaufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | + Fr. | 80'500  |
| <p>In diesem Bereich werden die kantonalen Lehrerlohnkosten, Beiträge an Zweckverbände und private Institutionen sowie Versorgertaxen an Sonderschulungen verbucht.</p> <p>Die Beiträge an den Kanton für die Lehrerlöhne steigen moderat an, da geringfügig mehr Stellenprozente nötig werden (Lehrpersonen, Schulleitung). Die Kosten für die Sonderschulen bleiben etwa auf gleichem Niveau, Austritte oder Wegzüge kompensieren die Neueintritte/Zuzüge von SchülerInnen. Bei den Aufwendungen für die schulpsychologischen Leistungen des Dienstes der Stadt Bülach ist eine geringe Aufwandszunahme budgetiert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                |       |         |
| <b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | - Fr. | 850'000 |
| <p>In diesem Bereich können Einlagen in die finanzpolitische Reserve verbucht werden. Die Schulgemeinde wird im Jahr 2021 keinen Betrag für den anstehenden Bau des neuen Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum inkl. Turnhalle in die finanzpolitische Reserve einlegen können.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |       |         |
| <b>40 Fiskalertrag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | - Fr. | 300'400 |
| <p>In diesem Bereich werden die Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen budgetiert.</p> <p>Aufgrund der Einschätzung der Steuerverwaltung ist mit einer tieferen Steuereinnahme zu rechnen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |       |         |
| <b>46 Transferertrag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | - Fr. | 613'600 |
| <p>In diesem Bereich wird der kantonale Finanz- und Ressourcenausgleich verbucht. Es wird mit einem kleineren Betrag aus dem kantonalen Ressourcenausgleich gerechnet, weil Corona bedingt die kantonale Steuerkraft des Kantons sinkt und dadurch weniger Ressourcen zur Verteilung kommen werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |       |         |



## Investitionsrechnung

|                |                                                                    |     |           |
|----------------|--------------------------------------------------------------------|-----|-----------|
| 2.2130.5060.11 | Mobiliar / Umrüstung IT Zimmer                                     | Fr. | 25'000    |
| 2.2170.5040.13 | Projektierung Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum inkl. Doppelturnhalle  | Fr. | 1'580'000 |
| 2.2170.5040.16 | Dachunterhalt Primarschulhaus Städtli                              | Fr. | 50'000    |
| 2.2170.5040.43 | Ersatzbau Kindergärten Mettlen                                     | Fr. | 850'000   |
| 2.2170.5040.44 | Photovoltaikanlage Dach Schulhaus Steinboden                       | Fr. | 58'000    |
| 2.2170.5040.45 | Netzwerk-Service (Active Directory) und Abschlussarbeiten Netzwerk | Fr. | 27'000    |
| 2.2170.5040.46 | Netzwerkanpassungen Steinboden                                     | Fr. | 24'000    |
| 2.2170.5040.47 | Ersatz Boden Handarbeit Steinboden                                 | Fr. | 20'000    |
| 2.2170.5040.49 | Einbau WC Pavillon Kaiserhof                                       | Fr. | 25'000    |
| 2.2190.5290.39 | Einheitsgemeinde                                                   | Fr. | 20'000    |
| 2.2200.5440.00 | Darlehen an öffentlichen Unternehmungen *                          | Fr. | 274'700   |
| 2.2200.5540.00 | Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen *                     | Fr. | 59'600    |
| 2.2200.6620.00 | Rückzahlung von Investitionen an Gemeinden und Zweckverbände *     | Fr. | - 349'500 |
| Nettoergebnis  |                                                                    | Fr. | 2'663'800 |

\*Der Zweckverband Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach (HPS) wird in eine Interkommunale Anstalt (IKA) umgewandelt. Deshalb werden die geleisteten Investitionsbeiträge an den Zweckverband HPS zurückerstattet bzw. umgewandelt in ein Darlehen für die neue Organisation sowie eine Beteiligung an der neuen interkommunalen Anstalt.

## Finanzkennzahlen Schulgemeinde (Basis Budget 2021)

**Selbstfinanzierungsgrad** Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

|                           |         |                    |
|---------------------------|---------|--------------------|
| <b>20%</b> (Vorjahr: 48%) | > 100%  | ideal              |
|                           | 80-100% | gut bis vertretbar |
|                           | 50-80%  | problematisch      |
|                           | < 50%   | ungenügend         |

**Zinsbelastungsanteil** Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

|                         |      |          |
|-------------------------|------|----------|
| <b>0%</b> (Vorjahr: 0%) | 0-4% | gut      |
|                         | 4-9% | genügend |
|                         | > 9% | schlecht |

**Investitionsanteil** Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

|                           |       |            |
|---------------------------|-------|------------|
| <b>18%</b> (Vorjahr: 19%) | > 10% | genügend   |
|                           | < 10% | ungenügend |

## Mehrjahresprogramm

Hier sind die für die Jahre 2022 bis 2025 geplanten Investitionen ersichtlich.

| Konto        | Bezeichnung                                                                                                                                                                                | 2022             | 2023              | 2024              | 2025          |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| <b>2110</b>  | <b>KINDERGARTEN</b>                                                                                                                                                                        | <b>20'000</b>    |                   |                   | <b>20'000</b> |
| 2110.5060.01 | Mobiliar Städtli                                                                                                                                                                           |                  |                   |                   | 20'000        |
| 2110.5060.03 | Mobiliar Eigenacker                                                                                                                                                                        | 20'000           |                   |                   |               |
| <b>2120</b>  | <b>Primarstufe</b>                                                                                                                                                                         | <b>20'000</b>    |                   |                   |               |
| 2120.5060.09 | Netzwerkanpassungen Städtli                                                                                                                                                                | 20'000           |                   |                   |               |
| <b>2130</b>  | <b>Sekundarstufe</b>                                                                                                                                                                       | <b>20'000</b>    |                   |                   |               |
| 2130.5060.00 | Ersatzbeschaffung Mobiliar                                                                                                                                                                 | 20'000           |                   |                   |               |
| <b>2170</b>  | <b>SCHULLIEGENSCHAFTEN</b>                                                                                                                                                                 | <b>2'000'000</b> | <b>11'000'000</b> | <b>13'800'000</b> |               |
| 2170.5040.13 | Neubau Sek-Schulhaus Schlapfapfelbaum:<br>2019-2020 Wettbewerbskredit 275'000 (GV 26.03.2019)<br>2020-2021 Projektierungskredit 1,58 Mio (Urne 29.11.2020)<br>2022-2024 Baukredit 27,5 Mio | 2'000'000        | 11'000'000        | 13'000'000        |               |
| 2170.5040.25 | Sanierung und Anpassung Oberstufenschulhaus                                                                                                                                                |                  |                   | 800'000           |               |
|              | <b>Total Nettoinvestitionen</b>                                                                                                                                                            | <b>2'060'000</b> | <b>11'000'000</b> | <b>13'800'000</b> | <b>20'000</b> |

| Erfolgsrechnung<br>Hauptaufgabenbereiche | Budget 2021       |                   | Budget 2020       |                   |
|------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                          | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG                  | 10'400            | 0                 | 10'400            | 0                 |
| 2 BILDUNG                                | 13'885'950        | 225'600           | 13'845'900        | 194'000           |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT             | 269'550           | 34'400            | 268'800           | 34'400            |
| 4 GESUNDHEIT                             | 52'900            | 0                 | 55'300            | 0                 |
| 9 FINANZEN UND STEUERN                   | 41'400            | 13'944'600        | 898'400           | 14'896'600        |
| <b>Total Aufwand / Ertrag</b>            | <b>14'260'200</b> | <b>14'204'600</b> | <b>15'078'800</b> | <b>15'125'000</b> |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss    |                   | 55'600            | 46'200            |                   |
| <b>Total</b>                             | <b>14'260'200</b> | <b>14'260'200</b> | <b>15'125'000</b> | <b>15'125'000</b> |

# Übersicht Budget 2021

|                                                     | Budget 2021       | Budget 2020       |
|-----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Steuerbedarf</b>                                 |                   |                   |
| Gesamtaufwand                                       | 14'260'200        | 15'078'800        |
| Ertrag ohne ordentliche Steuern                     | 4'696'300         | 5'356'900         |
| <b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>               | <b>9'563'900</b>  | <b>9'721'900</b>  |
| <b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>                  |                   |                   |
| <b>Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %</b>  | <b>12'511'000</b> | <b>12'853'000</b> |
| <b>Steuerfuss</b>                                   | <b>76%</b>        | <b>76%</b>        |
| Zusammensetzung Steuerertrag:                       |                   |                   |
| 4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen         | 8'306'800         | 8'612'300         |
| 4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen          | 1'092'100         | 1'040'400         |
| 4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen            | 75'200            | 85'800            |
| 4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen           | 34'200            | 29'600            |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>9'508'300</b>  | <b>9'768'100</b>  |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>9'508'300</b>  | <b>9'768'100</b>  |
| <b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>               | <b>-55'600</b>    | <b>46'200</b>     |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)       |                   |                   |
| + Ertragsüberschuss                                 | 0                 | 46'200            |
| - Aufwandüberschuss                                 | -55'600           | 0                 |
| + Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | 591'300           | 664'700           |
| - Ertrag aus Aufwertungen                           | 0                 | 0                 |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen       | 4'700             | 4'700             |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen     | 9'000             | 9'000             |
| + Einlagen in das Eigenkapital                      | 0                 | 850'000           |
| - Entnahmen aus dem Eigenkapital                    | 0                 | 0                 |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                           | <b>531'400</b>    | <b>1'556'600</b>  |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen              | 2'663'800         | 3'215'000         |
| <b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b> | <b>-2'132'400</b> | <b>-1'658'400</b> |

Der Finanzvorstand, Thomas Barth

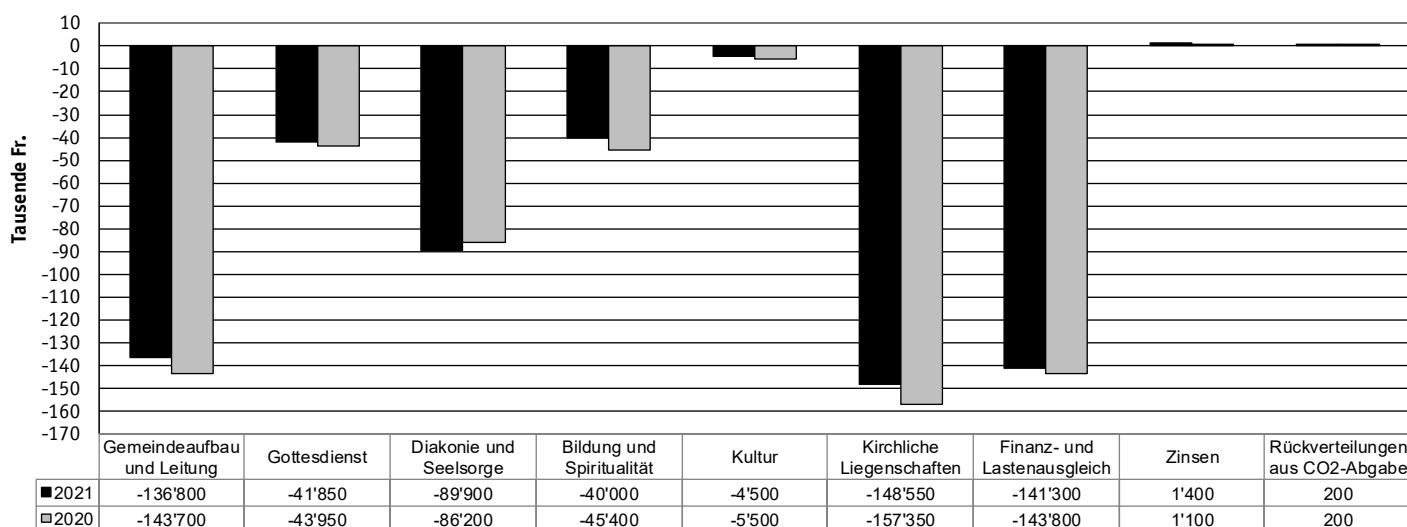
## 1. Budget 2021

Die Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission beantragen den Stimmberechtigten dem Budget 2021 zuzustimmen und den Steuerfuss von 14% zu genehmigen.

|                                           | Budget 2021 | Budget 2020 |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>                    |             |             |
| Aufwand                                   | Fr. 673'100 | Fr. 696'000 |
| Ertrag                                    | Fr. 689'800 | Fr. 700'300 |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-) | Fr. 16'700  | Fr. 4'300   |
| <b>Investitionsrechnung</b>               |             |             |
| Ausgaben                                  | Fr. -       | Fr. -       |
| Einnahmen                                 | Fr. -       | Fr. -       |
| Nettoinvestitionen                        | Fr. -       | Fr. -       |

### Erfolgsrechnung

Für das kommende Jahr sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen / -erträge geplant:



Das Budget 2021 entspricht in vielen Teilen dem Budget 2020. Es gibt nur wenige Abweichungen und diese vor allem bei den Steuern, Liegenschaften und im Personalbereich.

Im Bereich Gemeindeaufbau und Leitung muss weniger Entschädigung an die Gemeinde Eglisau für den Steuerbezug bezahlt werden (prozentualer Anteil am Steuerertrag). Ausserdem fallen für die Zeitschrift „reformiert“ weniger Kosten an.

Nahezu unverändert bleiben die Nettoaufwendungen in den Bereichen Gottesdienst, Kultur, Zinsen sowie CO2-Abgabe.

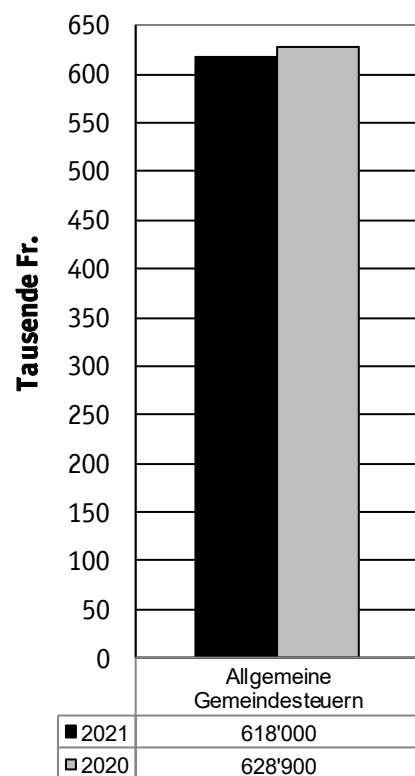
Erstmals seit längerer Zeit fällt die Besoldung für den Jugendarbeiter im Bereich Diakonie und Seelsorge für ein ganzes Jahr an.

Die Minderkosten beim Bereich Bildung und Spiritualität entstehen, weil die Stelle der Katechetin infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin mit einer jüngeren Person besetzt wurde.

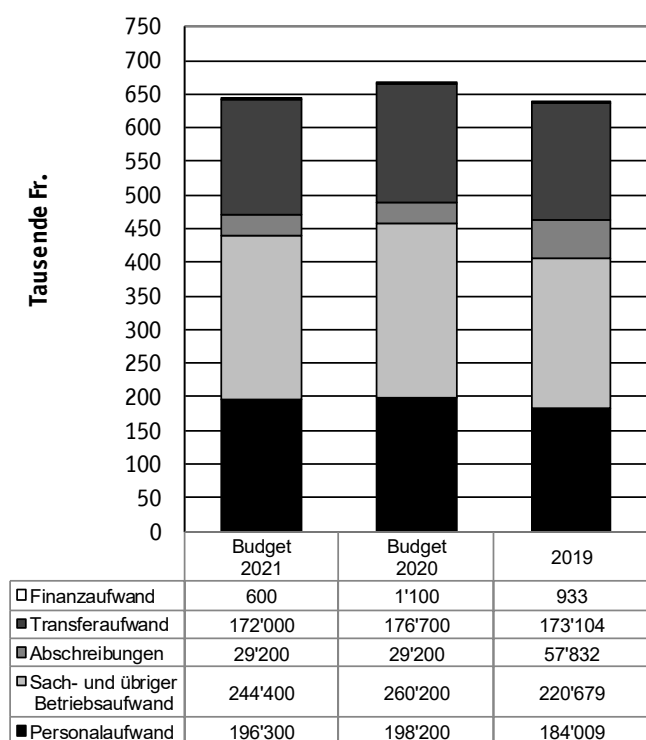
Für die Verbesserung der Akustik auf der Empore der Kirche sowie den Ersatz der elektrischen Leitungen im Kirchturm entstehen im Bereich Liegenschaften Kosten. Dafür fallen der Unterhalt der Kastanien sowie der Ersatz des Geschirrspülers und des Schlaghammers der Kirchenglocken weg.

Aufgrund der effektiven Vorjahreszahlen und unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie wurde der einfache Gemeindesteuerertrag mit Fr. 4'297'000 budgetiert. Gegenüber dem letztjährigen Steuerertrag von Fr. 4'427'000 sind dies Fr. 130'000 weniger. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 14% ergibt dies Mindereinnahmen von rund Fr. 18'200 bei den Steuern des laufenden Jahres. Bei den Steuerausscheidungen wird aufgrund der aktuellen Zahlen ein Mehrertrag erwartet. Die restlichen Steuern (frühere Jahre, Quellensteuern usw.) bleiben nahezu unverändert.

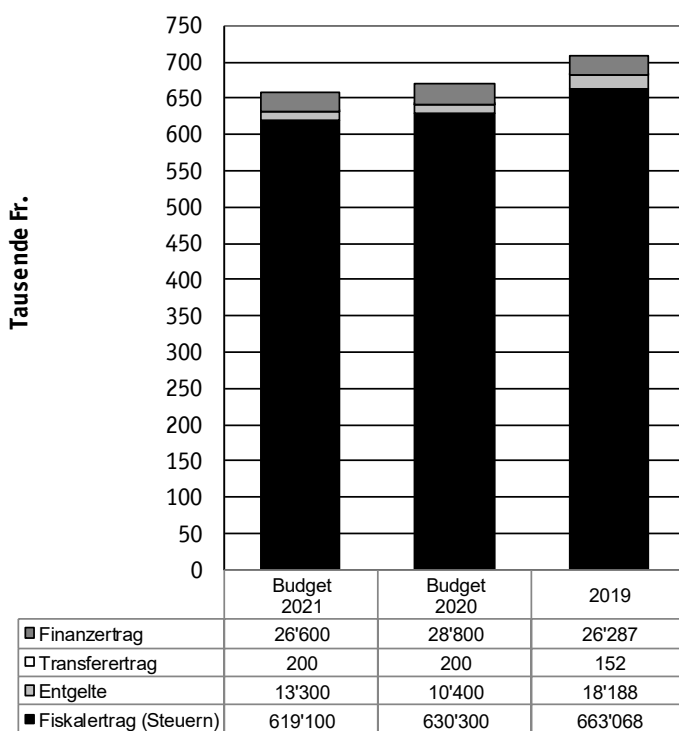
Infolge des tiefer erwarteten Steuerertrages muss an die Zentralkasse (Beitrag an die Landeskirche) ein kleinerer Beitrag beim Finanz- und Lastenausgleich bezahlt werden.



**Entwicklung Aufwand**



**Entwicklung Ertrag**



## Investitionsrechnung 2021

Es sind keine Investitionen geplant.

# Übersicht Budget 2021

| Steuerertrag und Steuerfuss                         | Budget 2021      | Budget 2020      |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Steuerbedarf</b>                                 |                  |                  |
| Gesamtaufwand                                       | 673'100          | 696'000          |
| Ertrag ohne ordentliche Steuern                     | 88'200           | 80'500           |
| <b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>               | <b>584'900</b>   | <b>615'500</b>   |
| <b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>                  |                  |                  |
| <b>Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %</b>  | <b>4'297'000</b> | <b>4'427'000</b> |
| <b>Steuerfuss</b>                                   | <b>14%</b>       | <b>14%</b>       |
| Zusammensetzung Steuerertrag:                       |                  |                  |
| 4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen         | 505'400          | 526'900          |
| 4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen          | 76'000           | 71'600           |
| 4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen            | 13'900           | 15'800           |
| 4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen           | 6'300            | 5'500            |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>601'600</b>   | <b>619'800</b>   |
| <b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>                   | <b>601'600</b>   | <b>619'800</b>   |
| <b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>               | <b>16'700</b>    | <b>4'300</b>     |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)       |                  |                  |
| + Ertragsüberschuss                                 | 16'700           | 4'300            |
| - Aufwandüberschuss                                 | 0                | 0                |
| + Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen | 29'200           | 29'200           |
| - Ertrag aus Aufwertungen                           | 0                | 0                |
| + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen       | 0                | 0                |
| - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen     | 0                | 0                |
| + Einlagen in das Eigenkapital                      | 0                | 0                |
| - Entnahmen aus dem Eigenkapital                    | 0                | 0                |
| <b>Selbstfinanzierung</b>                           | <b>45'900</b>    | <b>33'500</b>    |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen              | 0                | 0                |
| <b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b> | <b>45'900</b>    | <b>33'500</b>    |

| <b>Erfolgsrechnung</b><br><b>Hauptaufgabenbereiche</b> | <b>Budget 2021</b> |                | <b>Budget 2020</b> |                |
|--------------------------------------------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|
|                                                        | <b>Aufwand</b>     | <b>Ertrag</b>  | <b>Aufwand</b>     | <b>Ertrag</b>  |
| <b>Kultur, Sport und Freizeit</b>                      | <b>505'100</b>     | <b>43'500</b>  | <b>524'700</b>     | <b>42'600</b>  |
| 3500 Gemeindeaufbau und Leitung                        | 144'900            | 8'100          | 151'900            | 8'200          |
| 3501 Gottesdienst                                      | 42'650             | 800            | 44'250             | 300            |
| 3502 Diakonie und Seelsorge                            | 90'900             | 1'000          | 87'200             | 1'000          |
| 3503 Bildung und Spiritualität                         | 41'500             | 1'500          | 46'900             | 1'500          |
| 3504 Kultur                                            | 10'000             | 5'500          | 8'500              | 3'000          |
| 3506 Kirchliche Liegenschaften                         | 175'150            | 26'600         | 185'950            | 28'600         |
| <b>Finanzen und Steuern</b>                            | <b>168'000</b>     | <b>646'300</b> | <b>171'300</b>     | <b>657'700</b> |
| 9100 Allgemeine Gemeindesteuern                        | 1'100              | 619'100        | 1'400              | 630'300        |
| 9300 Finanz- und Lastenausgleich                       | 141'300            | 0              | 143'800            | 0              |
| 9610 Zinsen                                            | 600                | 2'000          | 1'100              | 2'200          |
| 9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe                     | 0                  | 200            | 0                  | 200            |
| 9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge                 | 25'000             | 25'000         | 25'000             | 25'000         |
| <b>Total Aufwand / Ertrag</b>                          | <b>673'100</b>     | <b>689'800</b> | <b>696'000</b>     | <b>700'300</b> |
| Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss                  | 16'700             |                | 4'300              |                |
| <b>Total</b>                                           | <b>689'800</b>     | <b>689'800</b> | <b>700'300</b>     | <b>700'300</b> |

